



Neue Normalität – wollen Sie das?

Description

Die Zahl der gelöschten Videos auf Youtube und die Löschung anderer Dokumente, die in Zusammenhang mit kritischer Berichterstattung und kritischen Meinungen zu COVID-19 stehen, nimmt immer weiter zu.

Ein prominentes aktuelles Beispiel ist der Beitrag eines Arztes in Kalifornien, der sehr genau die Ähnlichkeit der aktuellen (COVID-19)-Situation zu Infektionswellen mit normalen Influenza-Viren aufzeigt. Das Video von Dr. Erickson wurde über vier Millionen mal aufgerufen, dann wurde es von der Youtube-Plattform entfernt. Es ist jetzt an anderer Stelle wieder verfügbar ([hier](#) und [hier](#)), fragt sich wie lange.

Es wird nicht nur zensiert, was die Schere hergibt – z.B. auch das [Video einer Rede des Abgeordneten Vittorio Scarbi im italienischen Parlament](#), in der dieser sich sehr engagiert mit der Art und Weise auseinandersetzt, wie der Staat seine Bürger drangsaliert und Lügen verbreitet.

Es wird auch manipuliert: In der europäischen Sterbestatistik Euromomo wurden in der zurückliegenden Woche die Sterbezahlen der Vorjahre nach unten korrigiert. Warum? Will man eine niedrigere Vergleichsbasis schaffen, damit die Corona-Toten kräftig ausschlagen können?

Und weiter: Das RKI hat die Art und Weise geändert, wie der R-Wert, die Zahl der effektiven Reproduktion der COVID-19-Infektion, errechnet wird. Z.B. gibt es seit einigen Tagen die NowCast-Option in den Berichten des RKI. Dabei handelt es sich um Prognosen über Neuinfektionen, die dem RKI noch gar gemeldet wurden. Und so ist es mit vereinten Kräften gelungen, die Reproduktionsrate in den vergangenen Tagen schrittweise wieder auf 1,0 hoch zu bringen (siehe hier „[Covid39](#)“). Zu diesem Komplex gehört auch die standhafte Weigerung in Berlin, zügig repräsentative [Stichprobentests durchzuführen](#).

Wie immer gute Informationen zu COVID-19 auch bei [Swiss Propaganda Research](#). Das Leben ist übrigens eine sexuell ansteckende tödliche Krankheit und hat eine Inkubationszeit von rund 80 Jahren.

Solche und andere Beispiele zeigen erstens, dass selbst die [stark nach oben verzerrten offiziellen Daten](#) über die Epidemie keine Rechtfertigung für die Aufrechterhaltung des Ausnahmezustands hergeben. Sie zeigen aber zweitens, dass diejenigen, die die Corona-Panik am laufen halten wollen/müssen/sollen, alles (und zwar wörtlich alles) tun, um so fortfahren zu können wie bisher. Dass dabei die Grünen genauso mitmachen wie die anderen Parteien, ist bemerkenswert – oder auch nicht. Und ob diejenigen, die an Manipulationen, Fälschungen oder Zensur beteiligt sind, hier sitzen oder in den USA oder anderswo, ist auch egal.

Die politischen Spitzenvertreter dieser Republik verschanzen sich hinter dem Virologen Drost. Er hatte sich mit der steilen These „Sieben Millionen werden sterben“ beworben, seine Bewerbung wurde angenommen. Jetzt wird er maximal instrumentalisiert, der arme Kerl. Entweder sein „Versprechen“ tritt ein oder er wird (mit größter Wahrscheinlichkeit) am Ende zum Bauernopfer. Da hilft ihm dann auch kein Preis für Kommunikation, den er kürzlich für seinen Umgang mit der Öffentlichkeit in diesen schweren Zeiten bekommen hat. 50.000 Euro hat der deutsche Steuerzahler dafür auf den Tisch gelegt.

ARD rauf, ZDF runter wird jetzt von der neuen Normalität gefaselt. Es soll also normal werden, wenn wir in der Ausübung unserer im Grundgesetz verankerten Rechte dauerhaft und massiv behindert werden. Dass die übrigen großen Medien bis auf wenige Ausnahmen dieses nachbeten, verwundert nicht. Schließlich sind alle gleichgeschaltet auf Staatslinie. Interessanterweise schert „Bild“ gelegentlich aus, unwahrscheinlich, dass das „Revolverblatt“ plötzlich seine Liebe zur Meinungsfreiheit entdeckt hat.

Diese neue Normalität, die auch ein Herr Söder großspurig und breit grinsend verkündet, gibt uns weniger Rechte als in der DDR. Dass sein neuer Freund, der Grüne Kretschmann, ihm dazu die Hand schüttelt, ist bezeichnend für die breite Front in der offiziellen Politik, die uns vor die verlogene Alternative stellt – Gesundheit oder Freiheit.

Der Feind heißt „Corona“ und dem Kampf gegen ihn soll ALLES untergeordnet werden. Das ist die offizielle Version. Eine in Angst erstarrte Bevölkerung soll alles schlucken, was kommt. Und das hat verdammt wenig mit einem Virus zu tun.

Der Herausgeber des [Internet-Magazins Rubikon](#), Jens Wernecke, zieht gegen das menschenverachtende und verfassungswidrige Notstands-Regime vor Gericht. Er stellt [unter diesem Link seine Klageschrift](#) zur allseitigen Verfügung und bittet darum, es ihm nachzutun. Ein erster Erfolg wurde erzielt – das Verfassungsgericht des Saarlandes hat den Hausarrest gekippt.

Der Sinsheimer Arzt Dr. Bodo Schiffmann hat zusammen mit anderen eine Partei gegründet. „[Widerstand2020](#)“ will den Widerstand gegen den politischen Umgang, den wir gerade erleben, gegen das Außerkraftsetzen unseres Grundgesetzes und gegen die Machtausnutzung unserer Regierung bündeln. Die „20“ könnte dabei auch auf Artikel 20 unseres Grundgesetzes verweisen, in dem es in Satz vier heißt: „Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“ „Widerstand2020“ ist in den fünf Tagen ihres Bestehens auf über 40.000 Mitglieder angewachsen.



[[Bildquelle](#)]